

Ché in Hollywood

Steven Soderbergh macht mittelgroßes Hollywoodkino. Bedient Erwartungen. Hat Erfolg. Hin und wieder aber mischt er Kassengift. So steht er trotz aller Gegenbeispiele bei vielen im Ruf des unberechenbaren Avantgardisten. Diesen Ruf scheint sein aktuelles Vorhaben zu bestätigen: Soderbergh will in Spanien die Biographie Ernesto Ché Guevaras verfilmen. Die Hauptrolle soll der aus Puerto Rico stammende Benicio del Toro spielen, der für seine Nebenrolle im Soderbergh-Film »Traffic« 2001 einen Oscar erhielt. Diese Pläne machte die zuständige Filmproduktionsgesellschaft am Freitag in Madrid öffentlich. Schlimmstenfalls läßt der Revolutionär als Romantiker weltweit die Kassen klingeln, aber wer geht schon immer vom Schlimmsten aus. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/89655.ché-in-hollywood.html>